

Lieber Wigand

Es habe dir lang nicht geschrieben und ich glaube nicht
daß ich jetzt noch dazu kommen könnte. Allein mein
Auszug der ziemlich gesunde kam, hat mich 3 Wochen
Arbeit von Morgen bis Abend gekostet, war für
eine Menge alter Schriften, Papiere und Bücher
wie schon, dabon fast die Hälfte weg. Man
müßte die Angelegenheiten an sich alles aufgeben wollen.

Es wohnt jetzt in der letzten Gasse der Stadt nach
Wilhelmstraße zu, die Waise gegenüber, es ist ein sehr
Gebäude und ich gebe wenig Miete. Die Wohnung ist schon
fast aber auch ihre Unbequemlichkeit und Mangel z. B. kein
Küchen. Kaum war ich ein wenig in Ordnung, so kam ganz
unverwartet Casper eine Woche von mir, die ich in
10 Tagen nicht gesehen, mit seiner Tochter kam
fabrikant, welche bei mir 14 Tage logierte und
gestern mich noch heute sah.

Wie geht es dir, lieber Johann (wenn)? Von deiner
Anstellung habe ich noch nichts gehört, ich hoffe
mich nur daß du dich dort nicht wäilest. Man soll
sich in Zukunft besser geben, so ist es bester, mit
deiner Gedanken ist niemand wichtiger als mir.

Jacob ist seit dem 19^{ten} April in Paris und Carl schon
seit dem 7^{ten} er war mit einem Offizier daselbst